

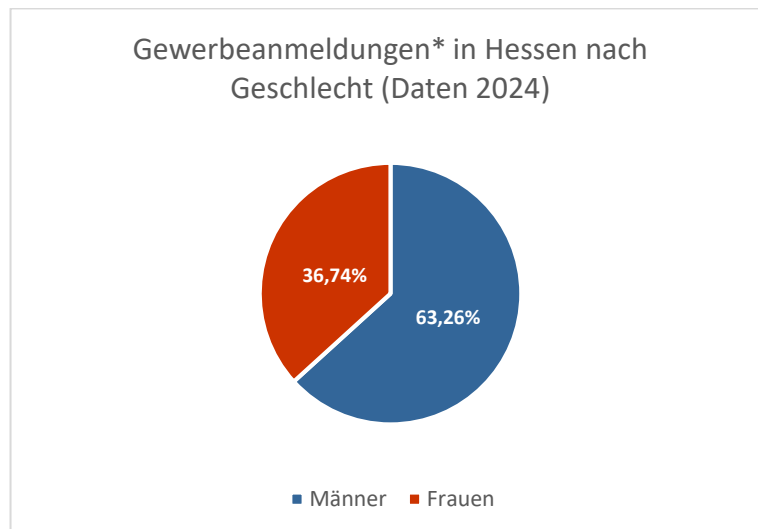
Daten- und Fakten

Frauen & Wirtschaft in Hessen

(Stand: August 2025)

1. Potenzial für die berufliche Selbständigkeit von Frauen in Hessen bleibt ausbaufähig

- 2024 haben Frauen in Hessen 36,74 %¹ aller Gewerbebeanmeldungen (Neuerrichtungen und Übernahmen durch Einzelunternehmer:innen) getätigt. Im Vergleich zu den Vorjahren verhält sich die Zahl relativ konstant (2023: 36,55 %, 2022: 37,36%)².
- Insgesamt 1.506.000 Frauen waren 2024 in Hessen erwerbstätig. 4,98 % dieser Frauen waren selbständig tätig (75.000). Damit sinkt die Quote der Selbständigen zum Vorjahr um 1,43 % von 6,41 % in 2023. In Hessen waren 2024 im Vergleich fast doppelt so viele Männer selbständig tätig wie Frauen (4,98 % der Frauen vs. 9,26 % der Männer)³.
- Nach Angaben des KfW-Gründungsmonitors 2025 liegt Hessen auf Platz drei bei der Frage nach dem Bundesland mit dem höchsten Gründergeist in Deutschland, direkt hinter den zwei Stadtstaaten Berlin und Hamburg⁴.



* Gewerbebeanmeldungen (Neuerrichtungen und Übernahme durch Einzelunternehmer: innen) in Hessen nach Geschlecht (Daten 2024)

¹ Gewerbeanzeigen in Hessen im Jahr 2024, Kennziffer: D I 2 – j/24, Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden, 2025, erschienen Februar 2025, https://statistik.hessen.de/sites/statistik.hessen.de/files/2025-02/diz_j24.pdf

² Gewerbeanzeigen in Hessen 2022, Hessisches Statistisches Landesamt, https://www.statistischebibliothek.de/mir/servlets/MCRFileNodeServlet/HEHeft_derivate_00011720/DI2_j22_a.pdf, erschienen 03.2023

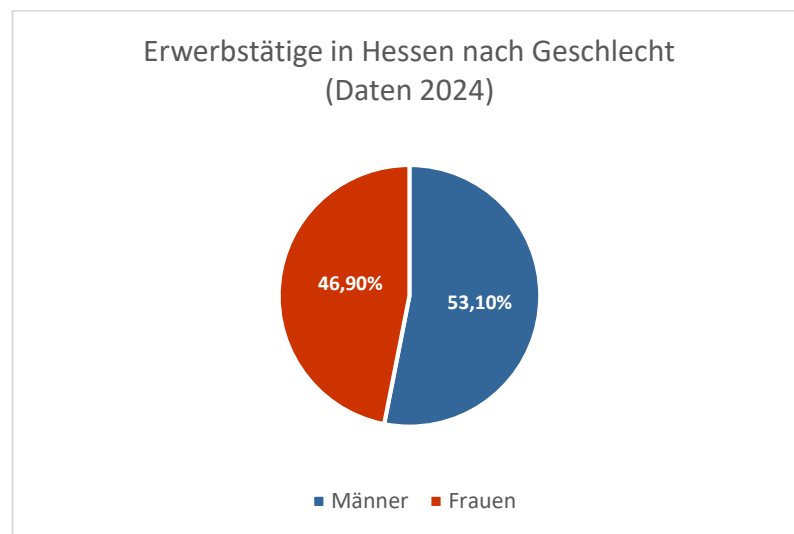
³ Erwerbstätige in Hessen 2024 nach Altersgruppen, Geschlecht und Erwerbsformen, Erstergebnis 2024, Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden 2025, Stand Mai 2025, <https://statistik.hessen.de/unsere-zahlen/erwerbstaetigkeit/mikrozensus>

⁴ Gründungstätigkeit in wirtschaftlich unsicheren Zeiten: zuletzt besser als erwartet, aber nach wie vor (zu) niedrig, KfW-Gründungsmonitor 2025, Dr. Metzger, Georg, Juni 2025, <https://www.kfw.de/PDF/Download-Center/Konzernthemen/Research/PDF-Dokumente-Gr%C3%BCndungsmonitor/KfW-Gr%C3%BCndungsmonitor-2025.pdf>, Seite 14

Vielen Dank an unsere Förderer der Koordinierungsstelle Frauen & Wirtschaft:

Laut Zensus des Hessischen Statistischen Landesamtes lebten 2024 in Hessen 6.227.000⁵ Menschen, davon 50,68 %⁶ Frauen. 3.212.000⁷ Menschen waren 2024 in Hessen erwerbstätig, 46,9 % davon (etwa 1,5 Mio) waren Frauen.⁸ Von dieser Anzahl sind 586.000, über 35% der berufstätige Frauen Teilzeit beschäftigt⁹.

In der Erwerbsbeteiligung von Frauen stecken bedeutende wirtschaftliche Ressourcen, die es im Hinblick auf den demografischen Wandel und Fachkräftebedarf auf dem Arbeitsmarkt zu erschließen gilt.



2. Verdienst von Frauen in Hessen: Gender Pay Gap immer noch deutlich vorhanden

Der Gender Pay Gap in Hessen besteht immer noch in beträchtlicher Höhe. Er sinkt 2024 jedoch leicht um 1 %: von 20 % in 2023 auf 19 % in 2024. Damit liegt der Gender Pay Gap immer noch über dem Bundeswert von 16 %.¹⁰ Der unbereinigte Gender Pay Gap ist 2024 im Bundesdurchschnitt von 18% auf 16% gesunken.¹¹ Um die geschlechtsspezifischen Verdienstunterschiede weiter zu verringern, bleibt es entscheidend, die Arbeitsbedingungen und Chancen für Frauen zu verbessern.

⁵ Bevölkerung in Hessen 2024, nach Geschlecht, Altersgruppen und Erwerbsbeteiligung. Erstergebnis 2024. Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden, 2025. Erschienen im Mai 2025. <https://statistik.hessen.de/unsere-zahlen/erwerbstaetigkeit/mikrozensus>

⁶ Ebenda

⁷ Ebenda

⁸ Ebenda

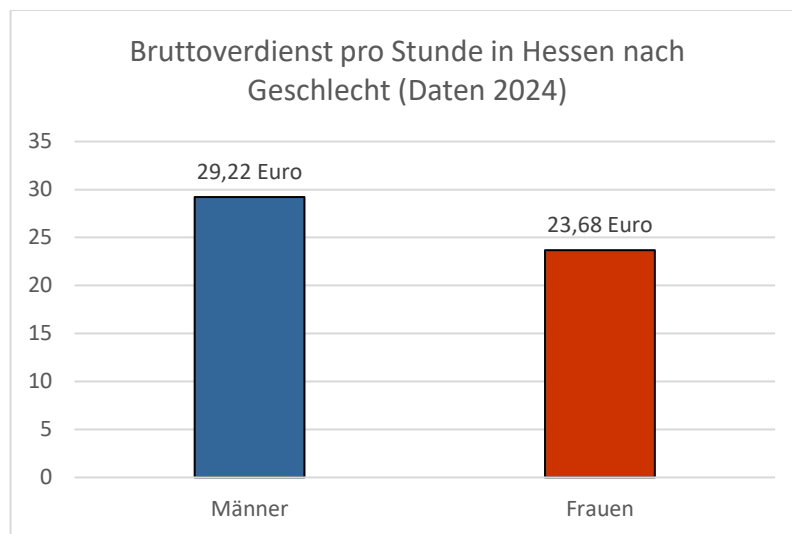
⁹ Ebenda

¹⁰ <https://statistik.hessen.de/unsere-zahlen/verdienste/gender-pay-gap>, Hessisches Statistisches Landesamt

¹¹ Pressemitteilung Nr. 081 vom 6. März 2025. Destatis, Statistisches Bundesamt. https://www.destatis.de/DE/Presse/Pressemitteilung-gen/2025/03/PD25_081_621.html

Vielen Dank an unsere Förderer der Koordinierungsstelle Frauen & Wirtschaft:

- **Bezahlte Monatsarbeitszeit in Hessen von Frauen**
Im Durchschnitt: 123 Stunden (Männer: 150 Stunden)¹²
(Deutschland im Durchschnitt 2024: Frauen 122 Stunden/Monat und Männer 149 Stunden/Monat)¹³
- **Bruttoverdienst pro Stunde in Hessen von Frauen**
Im Durchschnitt: 23,68 Euro (Männer: 29,22 Euro¹⁴)
(Deutschland im Durchschnitt 2024: Frauen 22,24 Euro; Männer 26,34 Euro¹⁵)



3. Frauenanteil in Führungspositionen und Nachfolgepotenziale im deutschen Mittelstand

Der Mittelstand ist Rückgrat der deutschen Wirtschaft und besonders gefragt. Mehr als 99 % aller Unternehmen gehören diesem Bereich an, der sowohl kleine als auch mittlere Betriebe umfasst¹⁶. Auch in Hessen prägt der Mittelstand das Wirtschaftsbild maßgeblich: Mehr als

¹² <https://statistik.hessen.de/presse/zum-equal-pay-day-gender-gap-arbeitsmarkt-in-hessen-2024>, erschienen am 06.03.2025, Hessisches Statistisches Landesamt

¹³ Pressemitteilung Nr. 081 vom 6. März 2025. Destatis, Statistisches Bundesamt. https://www.destatis.de/DE/Presse/Pressemitteilungen/2025/03/PD25_081_621.html

¹⁴ Bruttostundenverdienste, Verdienstunterschied: Bundesländer, Stichmonat, Geschlecht, persönliche und berufsbezogene Merkmale, Stichmonat 04.2024, www.genesis.destatis.de Code: 62361-0052, Stand 25.06.2025 und Gender Gap Arbeitsmarkt und seine Bestandteile nach Bundesländern, <https://www.destatis.de/DE/Themen/Arbeit/Verdienste/Verdienste-GenderPayGap/Tabellen/gender-gap-arbeitsmarkt-nach-bundeslaendern.html>

¹⁵ Gender Gap Arbeitsmarkt und seine Bestandteile nach Bundesländern, <https://www.destatis.de/DE/Themen/Arbeit/Verdienste/Verdienste-GenderPayGap/Tabellen/gender-gap-arbeitsmarkt-nach-bundeslaendern.html>

¹⁶ Gemeinsamer Aktionsplan von Bundesministerien, Verbänden, Netzwerken, Finanzierungsinstitutionen und wissenschaftlichen Instituten auf Initiative des BMWK, Stand : 15. Oktober 2024) https://www.bundeswirtschaftsministerium.de/Redaktion/DE/Publikationen/Mittelstand/aktionsplan-mehr-unternehmerinnen-fuer-den-mittelstand-langversion.pdf?__blob=publicationFile&v=7, Seite 5

Vielen Dank an unsere Förderer der Koordinierungsstelle Frauen & Wirtschaft:

99 % der hessischen Unternehmen gehören dieser leistungsstarken und vielfältigen Unternehmensgruppe an¹⁷.

Der Frauenanteil unter den Führungskräften in Deutschland ist 2024 mit 29,1% noch immer niedrig (2022: 28,9 %, 2023: 28,7 %) ¹⁸. Laut einer KfW-Studie wurden 2024 nur 14,3% von den rund 3,84 Mio. mittelständischen Unternehmen in Deutschland von einer Chefin geführt¹⁹ (2023: 15,8%²⁰). Die Zahl der frauengeführten Unternehmen im Mittelstand in Hessen 2023 lag bei 14%²¹. Insgesamt sind 1,2 Millionen Frauen in Deutschland selbständig mit 3,2 Millionen Angestellten und 91.000 Auszubildenden²².

Rund 125.000 mittelständische Unternehmen suchen jährlich bis 2027 Nachfolger:innen²³. Konkret ziehen 231.000 Unternehmen bis Ende des Jahres 2025 eine Stilllegung in Betracht, aufgrund fehlender Nachfolge. Demgegenüber stehen rund 215.000 Unternehmen mit kurzfristigen Nachfolge Wünschen bis Ende 2025, oft aus Altersgründen²⁴. Dies verdeutlicht noch einmal, wie dringend und entscheidend es ist, das Potenzial von Frauen zu heben, speziell im Hinblick auf Mittelstandsunternehmen sowie als Nachfolgerinnen.

¹⁷ Mittelstand – Rückgrat der hessischen Wirtschaft, <https://wirtschaft.hessen.de/wirtschaft/mittelstand> und Hessischer Mittelstandsbericht 2024, Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr, Wohnen und ländlichen Raum, Wiesbaden 2024, Seite 6, https://wirtschaft.hessen.de/sites/wirtschaft.hessen.de/files/2024-10/2024-10-22_mb_2024_barrierefreie_pdf.pdf

¹⁸ Teilhabe von Frauen am Erwerbsleben, <https://www.destatis.de/DE/Themen/Arbeit/Arbeitsmarkt/Qualitaet-Arbeit/Dimension-1/teilhabe-frauen-erwerbsleben.html>, Statistisches Bundesamt, Status Juli 2025

¹⁹ Aufholjagd nicht in Sicht: weniger Frauen an der Spitze und in Führungspositionen im Mittelstand, KfW. Research, Nr. 248, 7. März 2025, Dr. Schwartz, Michael. <https://www.kfw.de/PDF/Download-Center/Konzernthemen/Research/PDF-Dokumente-Volkswirtschaft-Kompakt/One-Pager-2025/VK-Nr.-248-Maerz-2025-Chefinnen.pdf>, Seite 1

²⁰ KfW-Mittelstandatlas 2024 : Von Spitzenpositionen und Nachholpotenzialen – die regionalen Facetten des Mittelstandes in den Bundesländern, Frankfurt am Main, Juli 2024, Seite 20, <https://www.kfw.de/PDF/Download-Center/Konzernthemen/Research/PDF-Dokumente-KfW-Mittelstandsatlas/Mittelstandsatlas-2024/KfW-Mittelstandsatlas-2024.pdf>

²¹ Ebenda

²² Gemeinsamer Aktionsplan von Bundesministerien, Verbänden, Netzwerken, Finanzierungsinstitutionen und wissenschaftlichen Instituten auf Initiative des BMWK, (Stand : 15. Oktober 2024) https://www.bundeswirtschaftsministerium.de/Redaktion/DE/Publikationen/Mittelstand/aktionsplan-mehr-unternehmerinnen-fuer-den-mittelstand-langversion.pdf?__blob=publicationFile&v=7, Seite 5

²³ Nachfolge-Monitoring Mittelstand 2023: Trotz Nachfolgerengpass sind drei Viertel der Übergaben bis Ende 2024 geregelt, KfW Research, Nr. 450, 12. Februar 2024, Dr. Schwartz, Michael, Seite 1, <https://www.kfw.de/PDF/Download-Center/Konzernthemen/Research/PDF-Dokumente-Fokus-Volkswirtschaft/Fokus-2024/Fokus-Nr.-450-Februar-2024-Nachfolge.pdf>

²⁴ Nachfolge-Monitoring Mittelstand 2024: Jedes vierte Unternehmen denkt über Geschäftsaufgabe nach – Alter ist Hauptgrund, KfW Research, Nr. 481, 10. Januar 2025, Dr. Schwarz, Michael, Seite 1, <https://www.kfw.de/PDF/Download-Center/Konzernthemen/Research/PDF-Dokumente-Fokus-Volkswirtschaft/Fokus-2025/Fokus-Nr.-481-Januar-2025-Nachfolge.pdf>

Vielen Dank an unsere Förderer der Koordinierungsstelle Frauen & Wirtschaft:

4. Deutsche Gründungsaktivitäten im internationalen Vergleich

2024 stieg die TEA-Gründungsquote (Total Early-Stage Entrepreneurial Activity, also die Anzahl der Menschen, die kürzlich gegründet haben oder aktuell eine Gründung vorbereiten, Gesamtheit: alle 18- bis 64-Jährigen) für Deutschland leicht an – von 7,79 % in 2023 auf 9,8 % in 2024 und erreichte damit ein Allzeithoch.²⁵ Im Vergleich zu den anderen 51 Ländern, die im Global Entrepreneurship Monitor untersucht werden, liegt Deutschland damit im Mittelfeld.²⁶ Vergleicht man die TEA-Gründungsquote von 2024 mit dem Durchschnitt der vergangenen drei Jahre 2021 bis 2023, gehört Deutschland zu der Ländergruppe mit dem stärksten Wachstum der TEA-Gründungsquote. Das Wachstum lag bei 25 %.²⁷

Die Gründungsquote von Frauen in Deutschland liegt 2024 noch unterhalb der von Männern. Sie beträgt 2024 bei Frauen 8,5 % und bei Männern 11 % (von 100 TEA-Gründungspersonen²⁸ sind 57 männlich und 42 weiblich)²⁹. Im internationalen Vergleich innerhalb der Hocheinkommensländer belegt Deutschland damit im Jahr 2024 Platz 11 von 22 und verbessert sich deutlich gegenüber dem Vorjahr 2023, in dem Deutschland lediglich Rang 21 von 23 erreichte.³⁰ Im Vergleich zum Dreijahresdurchschnitt von 2021 bis 2023 ist die TEA-Gründungsquote in Deutschland im Jahr 2024 um 25 % gestiegen – ein Wachstum, das Deutschland in die Gruppe der Länder mit der stärksten Wachstumsdynamik, die TEA-Gründungsquote betreffend, einreicht.³¹

Presse-Kontakt: Dr. Schirin Khalik-Hilper,
schirin.khalik-hilper@jump.de – v.i.S.d.P.: Unica Peters, jump –
Ihr Sprungbrett in die Selbständigkeit - Frauenbetriebe e.V., Hamburger
Allee 96, 60486 Frankfurt - T.: 069 / 715 89 55 -0, E-Mail: info@jump.de,
Internet: www.jump.de

²⁵Global Entrepreneurship Monitor: Unternehmensgründungen im weltweiten Vergleich Länderbericht Deutschland 2024/25, Täube, F., Hundt, C., Gorynia-Pfeffer, N., Bergholz, C., Schauer, J., Baharian, A., Wallisch, M., 2025, RKW Kompetenzzentrum Eschborn, <https://www.rkw-kompetenzzentrum.de/publikationen/studie/global-entrepreneurship-monitor-2024/2025/>, Seite 19, erschienen 01.07.2025

²⁶ Ebenda

²⁷ Ebenda

²⁸ Ebenda, Seite 24

²⁹ Ebenda, Seite 21

³⁰ Ebenda

³¹ Ebenda

Vielen Dank an unsere Förderer der Koordinierungsstelle Frauen & Wirtschaft: